

Umwelt- und Landschaftstag Schuljahr 2008/2009

Sensibilisierung der Jugend für die Heimat und den Tourismus

Die Schulen der Destination Leukerbad und der Region wollen vermehrt auf die Bedeutung des Tourismus in unserer Region und im Kanton hinarbeiten. In Zusammenarbeit mit Enjoy Switzerland Leukerbad sind die Kinder und Jugendliche bereits verschiedentlich auf die Bedeutung des Tourismus in unserer Region aufmerksam gemacht worden. Der Tourismus bietet auch eine Vielzahl von Berufsfeldern (direkt und indirekt). Um Kinder und Jugendliche für die Heimat und den Tourismus zu sensibilisieren, werden auch im laufenden Schuljahr wieder verschiedene Projekte mit den Schulen der Region durchgeführt. So wird beispielsweise der Ateliertag Tourismusberufe im Januar wieder durchgeführt. Die Schüler/innen werden bereits im Oktober ihre Bewerbungen verschicken. Weiter ist auch ein Umwelt- und Landschaftstag geplant.

Umwelt- und Landschaftstag

In der Vergangenheit haben sich bereits Schulklassen bei der Frühlingsreinigung auf Torrent beteiligt oder haben bei einer nationalen Putzaktion mitgemacht. Die meisten Schüler/innen haben jedoch von diesen Aktionen wenig mitbekommen. Daher möchte man den Schüler/innen mit einem Umwelt- und Landschaftstag die wunderbare Natur vor der Haustüre etwas näher bringen. Dabei geht es nicht darum, den Schülerinnen und Schülern in möglichst kurzer Zeit viel Wissenswertes über die Natur zu vermitteln, sondern ihnen Gelegenheit zu geben, sich während eines ganzen Tages mit einem kleinen Stück dieser schönen Landschaft auseinanderzusetzen und vor allem selber Hand anzulegen. Der persönliche Einsatz der Schüler/innen soll einen besonderen Bezug zu dieser Landschaft herstellen und damit auch Nachhaltigkeit gewährleisten.

Die Idee des Umwelttages ist es, dass sich die Schüler/innen einen Tag in den Dienst der Umwelt resp. der Destination stellen. Dabei werden in Gruppen oder Klassen verschiedene Ideen und Arbeiten in Angriff genommen. Dazu ist man auf interessante und gute Ideen resp. Angebote der Leistungsträger oder Gemeinden angewiesen. Die Schüler/innen können die Arbeiten in Zusammenarbeit und unter Regie von Mitarbeitern oder Hilfskräften der Leistungsträger, Gemeinde, Bergführer, Forstrevier, Landwirtschaft etc. durchführen.

Ziel ist es, einerseits die Destination in einem guten Kleide erscheinen zu lassen, andererseits die Schüler/innen für die Umwelt und die eigene Heimat zu sensibilisieren. Wer bei der Erstellung eines Projektes oder Angebotes mitwirkt, wird noch Jahre später positiv darüber berichten und Sorge dazu tragen.

Für den Umwelttag können Schulen (Schüler/innen, Lehrer/innen, Schulkommission, Eltern etc.), Leistungsträger, Behörden sowie Institutionen Ideen und Vorschläge einbringen. Nachfolgend einige Anregungen für einen Umwelt- und Landschaftstag:

- Säubern von Wegen, Strassen und Flussbetten
- Pflege der Wasserleitungssysteme
- Pflege und Säuberung von Wanderwegen
- Realisierung von Themenwegen, z.B. Kneippweg, Kulturweg etc.
- Arbeiten im Pfywald
- Realisierung des grössten Steinmännchens der Destination Leukerbad
- Arbeit eines Bergbauern und Berglandwirtschaft
- Erstellen und Anbringen von Nistkästen, Feuchtbiotopen etc.
- Gestaltung von Unterführungen, Betonmauern etc. mit Zeichnungen, Sujets oder Figuren
- etc.

Ziele:

- Das gemeinsame Arbeiten in der Landschaft fördert die Sozialkompetenz und stärkt die Klassengemeinschaft
- Kinder und Jugendliche sollen sich aktiv mit den Themen Umwelt, Landschaft und Heimat auseinandersetzen, dessen Bedeutung erfahren und eigene Ideen entwickeln
- Interesse wecken, Einstellungen verändern, Emotionen auslösen, Schüler/innen vom Konsumdenken wegführen hin zu einem persönlichen Engagement
- Bedeutung der Landschaft für den Tourismus bewusst machen und erfahren lassen
- Bedeutung einer intakten Natur für den Tourismus aufzeigen und Schüler/innen für eine verantwortungsbewusste und sinnvolle touristische Nutzung unserer Landschaft sensibilisieren
- Dank den Einsätzen in der Natur sollen die Schüler/innen für ihre Landschaft, in der sie leben und aufwachsen, Verantwortung übernehmen.
- Die Schüler/innen helfen auf diese Weise mit, eine nachhaltige Entwicklung ihres Lebensraums zu fördern.
- Durch Aufzeigen der Schönheiten unserer Landschaft und der Angebote im Tourismus die Schüler/innen zu Multiplikatoren (Werbung) für die eigene Heimat werden lassen

Der Umwelt- und Landschaftstag wird durch die Projektleitung von Enjoy Switzerland koordiniert und begleitet. Bei den praktischen Arbeiten in der Landschaft werden die Schüler/innen unterstützt durch

- die Gruppenleiter und gegebenenfalls durch die Mitarbeiter der Leistungsträger oder der Gemeinde
- Klassenlehrer und/oder Begleitpersonen der Schulklassen.

Die Einsätze werden umrahmt durch eine professionelle Einführung des Einsatzleiters und durch eine Schlussbesprechung (Zusammenfassung der gemachten Erfahrungen) mit den Teilnehmer/innen.

Die verschiedenen Leistungsträger und Institutionen der Destination Leukerbad / Region Leuk werden gebeten Ideenvorschläge auszuarbeiten. Dabei sind Punkte wie Ziele, Aufgabe, Zeitrahmen, Altersstufe, Budget, Einsatzleitung, Betreuung, Hilfsmittel etc. zu berücksichtigen. Es ist auch möglich, dass man ein Angebot für eine alternative Schulwoche macht (5 Tage). Dabei sind Angebote in allen 4 Jahreszeiten möglich, vorzugsweise im Frühling oder Herbst.

Vorgehen

- Brainstorming der Leistungsträger und Schulen mit Vorschlägen für Projekte im Zusammenhang mit dem Umwelt- und Landschaftstag
- Einreichen von Angeboten der Leistungsträger, Institutionen und Schulen
- Ideenkatalog für Umwelttag in Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und Behörden
- Ist ein Ideenkatalog erstellt, erfolgt eine Ausschreibung der Angebote an den verschiedenen Schulen. Die Schüler/innen können sich gruppen- oder klassenweise für ein Angebot entscheiden
- Vorbereitung mit den nötigen Abklärungen

Nur derjenige, der von den Besonderheiten der eigenen Heimat begeistert ist, kann diese Begeisterung auch auf andere übertragen.

Ob der Umwelt- und Landschaftstag durchgeführt werden kann, hängt von den möglichen Angeboten ab. Wir freuen uns auf Ideen und Angebote. Allen herzlichen Dank für das Mitmachen.

Leukerbad, Juni 2008

Andreas Zenhäusern,
Projektleiter Enjoy Switzerland